

Lehrgang Persönliche Zukunftsplanung

Wenn einer alleine träumt,
bleibt es ein Traum,
wenn viele gemeinsam träumen,
ist dies der Beginn einer neuen
Wirklichkeit.
Dom Hélder Câmara



**Inklusive Ausbildung in Persönlicher Zukunftsplanung (PZP)
und personen-zentriertem Handeln**

Was ist Persönliche Zukunftsplanung?

Das Leben passiert nicht einfach so.
Jede Person soll selbst entscheiden können,
wie sie leben möchte.
Oder was und wo sie arbeiten möchte.
Oder wie sie ihre Freizeit verbringt.

Wir schreiben diesen Text
in Leichter Sprache.
Wir möchten, dass viele
Menschen diesen Text
verstehen.

Bei der Persönlichen Zukunftsplanung wird zusammen mit anderen Menschen
die eigene Zukunft geplant.

Dabei geht es um diese Fragen:

Wer ist die Person?
Welche Träume hat die Person für ihr Leben?
Was sind ihre Ziele?
Wie kann die Person ihre Ziele erreichen?

Die Grundlage von Persönlicher Zukunftsplanung ist das
Personen-zentrierte Denken.

Damit meint man:

Die Person, um die es geht, steht im Mittelpunkt.
Die Person entscheidet selbst, was gut für sie ist.

Gemeinsam mit der Person überlegt man:

Was ist der Person wichtig?
Welche Unterstützung braucht sie?
Wie kann sie selbst bestimmen?
Wie kann sie inklusiv leben?
Welche Wahlmöglichkeiten hat die Person?

Man kann auch für Gruppen planen.
Oder für eine Familie, für Teams oder ganze Institutionen.

Was können Sie bei der Ausbildung lernen?

Im Lehrgang lernen Sie viele verschiedene Möglichkeiten um Persönliche Zukunftsplanung zu machen.

Sie lernen auch viel über Menschen-rechte, Inklusion und Sozialraum-orientierung.

Die Inhalte des Lehrgangs sind:

Schwere Sprache

Einführung in die Persönliche Zukunftsplanung

Grundhaltung und Prozess der Persönlichen Zukunftsplanung

Kernkompetenzen der Persönlichen Zukunftsplanung

Zum Beispiel: Moderation von Gruppenprozessen, empathisches und schöpferisches Zuhören, dialogische Gesprächsführung, wertschätzende Grundhaltung, Neugier und die Fähigkeit zu Staunen

Personenzentriertes Denken

Reflexion der persönlichen Haltung und Methoden

Aufbau und Moderation von Unterstützernetzen

Verstehen, vorbereiten, organisieren und moderieren

Persönliche Lagebesprechung und Lebensstilplanung

Moderation mit MAPS und PATH

Sozialraumorientierung

Methoden und Möglichkeiten zur Erschließung des Sozialraums

Experimentieren und planen mit „kleinen Methoden“

Ausprobieren, Methoden anpassen und Neues entwickeln.

In allen Modulen:

Methoden kennenlernen und erproben, Reflexion und Planung

Methoden und Ansätze in der Praxis erproben und Erfahrungen reflektieren.

Ausbildungsabschluss

Gemeinsame Reflexion der Ausbildung und der Planungsprozesse und das Erreichte feiern.

Wie können Sie den Lehrgang abschließen?

Es gibt unterschiedliche Abschlüsse:

Peerunterstützer oder Peerunterstützerin oder
Moderator oder Moderatorin oder
Botschafter oder Botschafterin.

Sie bekommen ein Zeugnis vom Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung.

Wer kann teilnehmen?

Diese Ausbildung ist für Menschen,
die selbst planen wollen oder andere beim Planen unterstützen wollen.

Teilnehmen können:

- Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter
- Menschen mit Beeinträchtigungen
- Fachkräfte und Führungskräfte
- Lehrerinnen und Lehrer
- Eltern und Angehörige
- Interessierte Personen

Wo findet die Ausbildung statt?

inbildung

Verein Jugend am Werk Steiermark

Lendplatz 35/4. Stock

8020 Graz, Österreich

Wann findet die Ausbildung statt?

Wer leitet die Module?

Die Ausbildung dauert von 10. Dezember 2018 bis 28. Februar 2020

Die Termine sind:

Informations-Workshop:

10. Dezember 2018, von 14:00 – 16:30 Uhr
mit Nicci Blok (Lehrgangs-begleitung)
Dieser Workshop ist freiwillig.
Sie können zum Beispiel kommen,
wenn Sie sich noch nicht sicher sind,
ob Sie den Lehrgang machen möchten.

Ausbildungsstart:

26. April 2019, von 9:00 bis 17:00 Uhr
mit Nicci Blok (Referentin und Lehrgangs-begleitung)

Modul 1: 10. und 11. Mai 2019, immer von 9:00 bis 17:00 Uhr
mit Carolin Emrich (Referentin) und Nicci Blok

Modul 2: 27. und 28. Juni 2019, immer von 9:00 bis 17:00 Uhr
mit Margot Pohl (Referentin) und Nicci

Modul 3: 13. und 14. September 2019, immer von 9:00 bis 17:00 Uhr
mit Barbara Leitner (Referentin) und Nicci Blok

Modul 4: 11. und 12. Oktober 2019, immer von 9:00 bis 17:00 Uhr
mit Gudrun Stubenrauch (Referentin) und Nicci Blok

Modul 5: 22. und 23. November 2019, immer von 9:00 bis 17:00 Uhr
mit Wolfgang Schuers (Referent) und Nicci Blok

Modul 6: 17. und 18. Jänner 2020, immer von 9:00 bis 17:00 Uhr
mit Tobias Zahn (Referent) Nicci Blok

Ausbildungsabschluss

28. Februar 2020, von 9:00 bis 17:00 Uhr
mit Nicci Blok

Referenten und Referentinnen

Alle Referenten und Referentinnen haben viel Erfahrung mit Zukunfts-planungen.

Sie sind aktive Mitglieder im Netzwerk Persönliche Zukunfts-planung.

Mehr Informationen zum Netzwerk Persönliche Zukunfts-planung und zu den Referenten und Referentinnen finden Sie hier:

www.persoenliche-zukunftsplanung.de

Wieviel kostet die Ausbildung?

Die Ausbildung kostet 2.490,00 Euro (inkl. 10% Ust).

In diesen Kosten sind alle Unterlagen und das Mittagessen enthalten.

Wenn Sie am Ausbildungsort übernachten möchten, entstehen zusätzliche Kosten.

Für Personen ohne Einkommen gibt es eine Ermäßigung.

Die Ausbildung kostet dann 1.100,00 Euro (inkl. 10% Ust).

Personen ohne Einkommen sind zum Beispiel:

Kunden und Kundinnen aus Einrichtungen der Behindertenhilfe,...

Wie können Sie sich anmelden?

Bitte füllen Sie das Anmelde-formular aus.

Bitte schreiben Sie uns,

warum sie an der Ausbildung teilnehmen möchten.

Oder Sie kommen zum **Informations-Workshop:**

Wann: 10. Dezember um 14:00 Uhr

Wo: inbildung, Lendplatz 35/4. Stock, 8020 Graz

Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens 1. Dezember 2018 an.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich zum Lehrgang bis 25. Februar 2019 an.

Bitte senden Sie das Formular **mit der Post** an:

inbildung

Verein Jugend am Werk Steiermark

Lendplatz 35/4. Stock

8020 Graz

Österreich

Oder mit einem Fax:

Faxnummer: 050/7900 9 1165

Oder mit einem Email:

inbildung@jaw.or.at

Wenn Sie Fragen haben:

Sie können uns gerne anrufen oder schreiben:

inbildung

Verein Jugend am Werk Steiermark

Lendplatz 35/4, 8020 Graz, Austria

Telefon: 050/7900 1165

E-Mail: inbildung@jaw.or.at

Nach Ihrer Anmeldung bekommen Sie eine Anmelde-bestätigung zugesendet.

Dann ist die Anmeldung fix.

Sie bekommen auch eine Rechnung.

Diese müssen Sie bis spätestens 25. März 2019 einzahlen.

Hier finden Sie die Informationen zum Lehrgang:

<https://jaw.or.at/inbildung/lehrgaenge/>

Anmeldung

Ich bewerbe mich für die **Ausbildung Persönliche Zukunfts-planung:**

Nachname		Vorname		Geburtsdatum	
Wohnadresse – Straße			Nr.	PLZ	Ort
Tel Nr.:			Mail:		

Ich gehöre zur Personengruppe...	
<input type="checkbox"/>	Selbstvertreter, Mensch mit Behinderung
<input type="checkbox"/>	Fachkraft, die Menschen mit Behinderung begleitet
<input type="checkbox"/>	Führungskraft in einer Organisation, die Menschen mit Behinderung begleitet
<input type="checkbox"/>	Elternteil oder Angehörige/r
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:
<input type="checkbox"/>	Ich komme mit einer Assistentin oder einem Assistenten

Rechnungsadresse (wenn nicht an den Teilnehmer oder die Teilnehmerin)

Rechnungsempfänger				
Straße		Nr.	PLZ	Ort

- Ich bin mit den Geschäfts-bedingungen einverstanden.
 Ich bin mit der Daten-verarbeitung einverstanden.

Ort

Datum

Unterschrift

Bitte erzählen Sie uns, warum Sie an der Ausbildung teilnehmen möchten:

Bitte sagen Sie uns, welche Vorerfahrungen Sie bereits haben:

Stornobedingungen:

Wenn Sie doch nicht an der Ausbildung teilnehmen wollen, können Sie sich bis 25. Februar 2019 wieder abmelden.

Das kostet dann nichts.

Wenn Sie sich erst später abmelden, müssen Sie trotzdem bezahlen.

Wenn Sie sich zur Ausbildung anmelden, sind Sie mit diesen Bedingungen einverstanden.

Dann müssen Sie im Formular das Feld ankreuzen.

Diese Bedingungen nennt man auch: Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Alle Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie hier:

https://jaw.or.at/fileadmin/Redakteure/Inbildung/PDFs/AGB_inbildung.pdf

Datenverarbeitung:

Wir möchten Ihre persönlichen Daten schützen.

Aber trotzdem müssen wir ein wenig über Sie wissen.

Wir müssen Sie kontaktieren und informieren.

Wir müssen eine Rechnung und Bestätigungen ausstellen.

Daher benötigen wir Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer und eine Emailadresse (wenn Sie eine haben).

Diese Daten müssen wir irgendwo aufschreiben oder am Computer speichern.

Dazu müssen Sie uns Ihre Erlaubnis geben.

Bitte kreuzen Sie im Formular das Feld an.

Ihre Daten erzählen wir nicht weiter.

Wenn Sie das wollen, werden wir Ihre Daten auch wieder löschen.

Mehr Information finden Sie hier:

<http://jaw.or.at/ausbildung-und-arbeit/inbildung.html>

Anrechenbarkeit gem. § 16 StSBBG

inbildung ist eine, nach dem steiermärkischen Sozialbetreuungsberufegesetz (StSBBG) anerkannte Ausbildungseinrichtung. Die Ausbildung ist daher als Weiterbildung im Sinne des § 16 StSBBG anrechenbar.